

KRT Trefcon - Ein lustiger Rückblick (mit Video!)

Beitrag von „König Potty“ vom 10. August 2009, 23:47

Liebe MNler

2003 machte eine Mikronation namens Trefcon auf sich aufmerksam, in dem sie kurz nach ihrer Gründung einen Krieg mit Bananaworld anzettelte (das bananaische Forum wurde im Schneckentempo zugespammt).

Kurz darauf spaltete sich von der Freien Republik Trefcon (FRT) das Kommunistische Reich Trefcon (KRT) ab, in dem es die Unabhängigkeit des Ost-Bezirk Trefcons namens "Weedland" (Die Armen-Provinz Trefcons) erklärte. Man hat der Ferien MN keine längere Existenz vorausgesagt, und kurze Zeit später kam auch schon das Aus für das kommunistische Reich Trefcon (KRT) als der Konflikt mit der Freien Republik Trefcons und Bananaworld zu eskalieren drohte.

Hier eine Sammlung der zwei wichtigsten Dokumente die jeweils vom Anfang und vom Ende der KRT zeugen und IMHO zum schreien komisch sind:

[1. Die Regierungserklärung des Präsidenten \(ich glaube er hieß Dominik M\) als WMV Video Datei zur Gründung der FRT](#)

[2. Die Rücktrittserklärung und Auflösung der KRT durch den Präsidenten der KRT als WMA Audio Datei](#)

(Am besten jeweils Rechtsklick "Speichern unter..." oder etwas Sinnverwandtes mit den Links machen. Zumindest Windows sollte die Dateien standardmäßig öffnen)

WEnn auch nur halb so viele Ferien MNs solch Engagement zeigen würden, ginge es in den MN um einiges lustiger zu.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 11. August 2009, 17:33

Herrlich 

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 11. August 2009, 19:16

Oh je ... ich glaube ich muß mich auch mal öffentlich zeigen und eine Hassrede über Nichtirkanier schreiben hrhr

Beitrag von „Platzmeister“ vom 11. August 2009, 19:28

Einfach nur herrlich.

Dieser KRT-Revoluzzer hatte ja ein Temperament, dagegen ist eine Schlatablette ein Hurrikan.



Beitrag von „Lady Enigma“ vom 11. August 2009, 19:30

Das hebt sich doch geradezu wohltuend vom Geschwätz realer Politiker ab.

Beitrag von „Alfred Zweistein“ vom 11. August 2009, 22:39



Beitrag von „Leopold I.“ vom 12. August 2009, 04:04

Ich find' den Typen super. 😄

Beitrag von „König Potty“ vom 12. August 2009, 15:32

Interessant ist vor allem im Video, dass er den armen alten Bauern helfen will in dem er als erstes Regierungsgebäude errichtet. Und das er von vornherein weiß, dass für den Fall, dass es zum Krieg kommt, er ihn lang und grausam führen will.

Beitrag von „Leopold I.“ vom 12. August 2009, 15:52

"Ich werde wissen, was das Beste für mein Volk ist, und wir werden einen laaangen, grauuusamen Krieeeg führen." 😄

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. August 2009, 12:19

Wie krank ist denn das? Wie alt ist der denn? 14:D?

Das Schwert....und "ich als alleiniger Herrscher der Armee"...sehr kommuistisch 😄

Und mitten im Krieg tritt er zurück 😄

Beitrag von „König Potty“ vom 13. August 2009, 17:31

Tja. Die Raten verlassen zuerst das sinkende Schiff. 😄

Man beachte, dass das Video aus dem Jahr 2003 stammt und die Person mittlerweile Volljährig

und evtl sogar unter uns sein könnte... ein erschreckender Gedanke!

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. August 2009, 17:33

Ist bestimmt Schoppi ... *duck* 😄

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. August 2009, 18:08

Also, ich verstehe nicht, was ihr für Probleme mit den Aussagen habt.

Mal ein wenig in der Geschichte der frühen SU umsehen, die Rede bringt es doch auf den Punkt. Den Bauern helfen, aber sie verhungern lassen...

Riesige Prestigebauten hochziehen....

Das beste für das Volk, aber die Revolution mit Gewalt exportieren....(z.B. Polen, Georgien....)

War auch alles das beste für das Volk. Der einzelne musste halt Opfer bringen, schließlich ging es um die Massen....

Und wenn ich mal überlege, wie sich Trotzki so aufgeführt hat mit seinem Nagant und der Verherrlichung von Erbarmungsloser Vernichtung aller Volksfeinde....

Die Zeit ganz gut getroffen für eine Rede...

Und was den Rücktritt angeht? So, wie ich es verstehe, gibt er die Abspaltung auf und hofft auf Wiedereingliederung und Versöhnung. Wenn es nicht wird, ist das doch ein guter Schritt.

Hätte man besser formulieren können, aber die , die sich hier so aufblasen , hätten auch mal besser zuhören und nachdenken sollen.

Ich hab von vielen RL-Politikern in solcher Situation schon wesentlich größeren Unfug gehört ([ein Beispiel von vielen](#))

Von MN-Politikern zu schweigen....

Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 13. August 2009, 19:43

[Zitat von Wolfram Lande](#)

Ist bestimmt Schoppi ... *duck* 😊

Nein ich bin erst seit Ende 2006 in den MNs. Und ich würd nien Video von mir machen und schon gar net online stellen...^^

Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. August 2009, 20:42

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Nein ich bin erst seit Ende 2006 in den MNs. Und ich würd nien Video von mir machen und schon gar net online stellen...^^

War auch nur Spaß 😊

Beitrag von „Oliver Twist“ vom 15. August 2009, 13:48

Weedland erinnert mich, wenn ichs so lese an unseren Hendrik aus Fuchsen! 😊

Beitrag von „König Potty“ vom 16. August 2009, 12:42

[Zitat von Lady Enigma](#)

Also, ich verstehe nicht, was ihr für Probleme mit den Aussagen habt.
Mal ein wenig in der Geschichte der frühen SU umsehen, die Rede bringt es doch auf den Punkt. Den Bauern helfen, aber sie verhungern lassen...
Riesige Prestigebauten hochziehen....

Das beste für das Volk, aber die Revolution mit Gewalt exportieren....(z.B. Polen, Georgien....)

War auch alles das beste für das Volk. Der einzelne musste halt Opfer bringen, schließlich ging es um die Massen....

Und wenn ich mal überlege, wie sich Trotzki so aufgeführt hat mit seinem Nagant und der Verherrlichung von Erbarmungsloser Vernichtung aller Volksfeinde....

Die Zeit ganz gut getroffen für eine Rede...

Und was den Rücktritt angeht? So, wie ich es verstehe, gibt er die Abspaltung auf und hofft auf Wiedereingliederung und Versöhnung. Wenn es nicht wird, ist das doch ein guter Schritt.

Hätte man besser formulieren können, aber die , die sich hier so aufblasen , hätten auch mal besser zuhören und nachdenken sollen.

Ich hab von vielen RL-Politikern in solcher Situation schon wesentlich größeren Unfug gehört ([ein Beispiel von vielen](#))

Von MN-Politikern zu schweigen....

Alles anzeigen

Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass der Intellekt der meisten Politiker der SU und ihrer Satellitenstaaten ungefähr auf gleicher Höhe lag mit dem eines ca. 13 jährigen MN Querulanten, der es einfach nicht besser wusste?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. August 2009, 16:17

Kann man kaum vergleichen. Mielke war zu dem Zeitpunkt wohl schon nicht mehr ganz bei sich.

Die Politiker der frühen SU? Das waren entweder Träumer, die solche Dinge taten , weil sie dachten, es wäre zum Wohle der Menschheit, oder knallharte Machtmenschen, welche die Ideologie als Mittel benutzten, die eigene Position zu sichern. Oder eine Mischung. So ähnlich, wie in der katholischen Kirche eben...Dumm waren sie keinesfalls, das kann man von Lenin, Trotzki oder auch Stalin kaum behaupten.

Und entweder waren die mittleren Kader von der Ideologie überzeugt oder nutzten sie um ihre Position zu festigen oder weiter nach oben zu kommen.

Hunderttausend Tote galten eben als kleiner Preis auf dem Weg der Menschheit in eine wunderbare Zukunft...

Ich hab Mielke verlinkt. Aber denk mal über George Bush und sein religiöses Gespinne nach. Fakt ist jedenfalls, der Junge hat, sei es aus Zufall, sei es wissentlich, die Frühzeit des Sozialismus in der SU sehr gut getroffen.

Lies mal das Schwarzbuch des Kommunismus.

Übrigens gibt es noch ein schönes Buch von einem Herrn Alexander, der war aus Deutschland in die SU geflohen und hatte es da bis zum Forstminister(kommt der Sache am nächsten) gebracht. Der zog es als Kommunist dann doch vor, lieber wieder nach Hitlerdeutschland zu gehen. Sein Leben hat er sich verdient, indem er dieses Buch geschrieben hat. Maßlose Übertreibung? Im Gegenteil. Die Wahrheit hätte keiner geglaubt.

Aber da wirst du wohl nicht rankommen....

Solschenytsins "Archipel Gulag" ist auch sehr informativ...

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 16. August 2009, 16:25

Übrigens, es war Alexander Haig, der in Zusammenhang mit dem Ost-West-Konflikt meinte: "Es gibt wichtigeres, als den Frieden."

Dumm genug bei zu dem Zeitpunkt ca 45000 Kernwaffen aller Kaliber?

Beitrag von „König Potty“ vom 16. August 2009, 22:10

War denn der Präsident der KRT nun eher der Träumer oder eher der Machtmensch? Oder war er einfach nur blöd?

Beitrag von „Lady Enigma“ vom 17. August 2009, 19:52

Oder er hat einfach simuliert...

Und das nicht schlecht, wenn er die frühe SU im Sinn hatte. Meine Güte, mag die Rücktrittsrede nicht so gelungen sein. Na und?

Sich drüber lustig machen, den als blöd bezeichnen... Was soll das? Vor allem bei deiner offensichtlichen geschichtlichen Unbedarftheit.

Und wie lang ist das jetzt her mit diesen Videos?